

Protokoll zum Treffen im Arbeitskreis Oschatz am 22.09.2025

Ort: Rosenthal Schule in Oschatz
Zeit: 18:00 bis 19:45 Uhr
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Durch die Stellvertretende des AK OSchatz, Christiane Schmidt, wurden die Anwesenden herzlich begrüßt und die Versammlung eröffnet.

2. Schulführung

Der Schulleiter gab einen kurzen Überblick zur aktuellen Situation der Schule und zur Zusammensetzung der Schülerschaft. Im Anschluss führte er durch verschiedene Räumlichkeiten und informierte über deren Nutzung. Die Elternvertreter erhielten einen kleinen Eindruck von den vorhandenen Möglichkeiten. Wir bedanken uns herzlich für die informative Führung.

3. Rückfragen zum vergangen Schuljahr

Es gab keine konkreten Rückfragen, jedoch einzelne Anmerkungen aus dem Kreis zur eingeschränkten Nutzbarkeit des Flexabusses. Da dieser häufig ausgebucht ist, können Schüler, die vor dem Mittag Stundenausfall haben, das Angebot kaum nutzen.

Der Link zum Beschwerdeformular lautet: <https://www.landkreis-nordsachsen.de/beschwerdeformular>

Seit dem letzten Schuljahr sind immer noch keine vielversprechenden Präventionsmaßnahmen gegen rechte Gewalt für Schulen bekannt. In diesem Zusammenhang wurde auf das Projekt „Come Together“ hingewiesen, das mit musikalischen Workshops und gemeinschaftlichem Erleben ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzt. Die Einbindung solcher Angebote könnte in Zukunft mit einer Prävention gegen rechte Gewalt verbunden werden. Bisher wurden die Kosten u. a. vom Land Sachsen übernommen.

Weitere Informationen unter: <https://www.bandacomunale.de/schule/motivation/>

4. Sonstiges

GTA:

Die GTA Gelder wurden für dieses Schuljahr um ca. 22 % gekürzt. Schulen stehen vor der Herausforderung, mit den gekürzten Mitteln ihre Ganztagsangebote weiterhin bedarfsgerecht umzusetzen.

Trotz ähnlicher Rahmenbedingungen bestehen scheinbar Unterschiede in der Höhe der zugewiesenen Beträge. Die Gründe dafür sind momentan nicht nachvollziehbar. Um eine verbindliche Auskunft zu erhalten, sollte beim LaSuB angefragt werden wie die Gelder im aktuellen Schuljahr verteilt wurden, welche Pauschalen gelten und ob strukturelle Änderungen vorgenommen wurden.

„Face to Face“:

Es besteht weiterhin Interesse an einer Vorstellung der Suchtprävention „Face to Face“ in Wermsdorf, die sich an Schüler ab der 7. Klasse richtet. Der Arbeitskreis bemüht sich um eine Umsetzung für die Elternvertreter, die noch einmal ihr Interesse bekräftigt haben.

Im Anschluss fand ein angenehmer Austausch über verschiedene Themen statt.

5. Planung nächstes AK Treffen

Mit dem Termin **12.01.2026** waren alle teilnehmenden Elternvertreter einverstanden. Die Werksschule erklärte sich bereit mit der Schulleitung zu sprechen, ob das Treffen dort stattfinden kann und gibt diesbezüglich eine Rückmeldung

6. Verabschiedung

Christiane Schmidt beendete die Versammlung und bedankte sich bei den Elternvertretern.

Nächster Termin: 3. November 2025 - Vollversammlung mit Wahlen

Ines Hofmann
Schriftführung KER Nordsachsen